



**Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen e.V.**

## **Alumni-Brief Ausgabe 83, Februar 2024**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

weit fortgeschritten ist bereits das Jahr 2024, belastet - neben vielerlei anderen Herausforderungen - durch den nun schon zwei Jahre dauernden Krieg Russlands gegen die Ukraine. Die medizinische Ukrainehilfe des Universitätsklinikums dauert an (unten die Kontonummer<sup>1</sup>).

In den für Sie ausgewählten Mitteilungen über Neuerungen, Auszeichnungen und Personalien des Klinikums wird Ihnen auffallen, dass zwei Standorte des Konzerns Universitätsmedizin aufgewertet worden sind: das St. Josef Krankenhaus Essen-Werden und die Ruhrlandklinik (Westdeutsches Lungenzentrum) in Essen-Heidhausen. Das ist Ausdruck der Bemühungen der Universitätsmedizin, diese Häuser enger an das Universitätsklinikum anzubinden. Aus historischen Gründen sind manche Fächer und Standorte nicht im Haushalt des Universitätsklinikums integriert (z.B. Pneumologie in der konzerneigenen Ruhrlandklinik sowie Psychiatrie, Psychosomatik, Suchtmedizin und Kinder- und Jugendpsychiatrie in der LVR-Universitätsklinik Essen), weshalb unser Universitätsklinikum, vom finanziellen Standpunkt gesehen, die kleinste Uni-Klinik in NRW ist (das trifft zum Glück nicht für Lehre und Forschung zu).

So weisen wir Sie auf Seite 4 auf den mit Beginn des Jahres neuen Direktor der Inneren Medizin im universitätsmedizinischen St.-Josefs-Krankenhaus Prof. Dr. Oliver Witzke hin, der in Personalunion Direktor der Inneren Medizin (Infektiologie) im Universitätsklinikum ist. Auch wurde in der auf Lungenkrankheiten spezialisierten Ruhrlandklinik jetzt ein Neubau eröffnet, der ein für alle zugängliches „Zentrum für Seltene Erkrankungen“ (mit Schwerpunkt Lungenerkrankungen) bekommen hat (Seite 7). Fachübergreifend verknüpft ist dort auch die Lungenchirurgie untergebracht, mit der Lungentransplantationschirurgie (Westdeutsches Transplantationszentrum) sowie die Lungentumorbehandlung (Westdeutsches Tumorzentrum). Und auch für das Uniklinikum zugänglich ist dort die Schlaf- und Telemedizin etabliert worden.

Auch lesen Sie auf Seite 6 über die in die Zukunft weisende gemeinsame Absichtserklärung der LVR-Kliniken für Psychiatrie, Suchtkrankheiten, Psychosomatik und Kinder- und Jugendpsychiatrie und dem Universitätsklinikum, beide Kliniken nicht nur wie bisher schon medizinisch, sondern auch verwaltungs- und organisationstechnisch einander näher zu bringen.

---

<sup>1</sup> Spenden: Stiftung Universitätsmedizin Essen, Konto: DE09 3702 0500 0500 0500 05, Verwendungszweck: Med. Ukrainehilfe

So ist auch die Naturheilkunde näher herangerückt: Das neugegründete Zentrum für Naturheilkunde und Planetare Gesundheit im Universitätsklinikum Essen (Direktor Prof. Dr. Dobos) bekam beim Neujahrsempfang der universitären Medizin besondere Aufmerksamkeit. Eingeladen hatte die Stiftung Universitätsmedizin Essen gemeinsam mit dem Vorstand der Universitätsmedizin Essen und der Medizinischen Fakultät Essen in das Deichmann-Auditorium des Campus Medizin. In diesem Jahr kam schwerpunktmäßig die Naturheilkunde zu Wort. Im Mittelpunkt stand die Ernährung als Eckpfeiler der Bemühungen, gegen die Gesellschaftskrankheiten vorzubeugen. Die von Prof. Dobos vorgestellte Essenz einer gesunden und ökonomisch sinnvollen Ernährung wurde vom Essener Sternekoch Nelson Müller gaumenschmeichelnd auf den Teller gebracht und an Ort und Stelle von den Teilnehmern gekostet und auch am nächsten Mittag den Mitarbeitenden im Casino sowie den stationären Patientinnen und Patienten serviert (!).

In eigener Sache:

Am 01.02.2024 fand die zweite Veranstaltung der im Rahmen der Alumni Angebote neu ins Leben gerufenen Gruppe der ‚Ehemaligen Lehrenden‘ (früher ‚Emeriti‘-Gruppe) im Glaspavillon des Essener Campus der Universität Duisburg-Essen statt. Leider fanden sich zu diesem Termin nur ca. 15 Zuhörer ein. Wir wollen hier die Gelegenheit nutzen, Sie erneut als Leser dieses Rundbriefes auf diese wirklich informative Vortragsreihe hinzuweisen und bitten, diese Termine frühzeitig für sich vorzumerken.

Wie es dem Konzept der Alumnimitglieder Prof. Philipp und Prof. Winterhager entspricht, stellte der neu berufene Chirurg Univ.-Prof. Dr. med. Ulf P. Neumann (vorher Berlin und Aachen) als neuer Direktor der Klinik für Allgemein Chirurgie, Viszeral- und Transplantationschirurgie seinen Schwerpunkt Organtransplantation (Leber, Niere, Pankreas) vor.

Da das Westdeutsche Zentrum für Organtransplantation (WZO) nur in der interdisziplinären Zusammenarbeit lebensfähig ist, ergänzte der Internist Univ.-Prof. Dr. med. Hartmut H. Schmidt (vorher Münster) als 2021 nach Essen berufener Direktor der Klinik für Gastroenterologie und Hepatologie sein Konzept der Transplantationsvorbereitung und -nachsorge. Die Veranstaltung war so interessant, dass das Konzept, neu an die Fakultät berufene Professoren zur Vorstellung ihres Fachs und Ihrer Pläne zu bitten, fortgesetzt wird. Die nächste Veranstaltung ist für Juni 2024 geplant und wird Ihnen rechtzeitig angekündigt werden.

Schließlich gratulieren wir Herrn Prof. Dr. med. Jürgen Christoph Reidemeister zum 90. Geburtstag (\* 14. Januar 1934 in Berlin). Reidemeister (vorher Düsseldorf) baute noch unter Prof. Kremer ab 1970 (in den Fußstapfen des ersten Thoraxchirurgen in Essen Prof. Satter) die damalige Abteilung (später nach seiner Berufung 1973 Klinik) für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie in Essen auf. Unter Reidemeister wurden 1987 die erste Herztransplantation in Essen und dann auch Lungentransplantationen in Zusammenarbeit mit der Ruhrlandklinik Heidhausen durchgeführt. Prof. Reidemeister wurde 1999 emeritiert, nahm aber danach noch beratende und unterrichtende Aufgaben wahr.

Wir weisen Sie noch darauf hin, dass die beiden Vorträge unserer Jahrestagung 2023 zeitgemäße HNO-Medizin – Prof. Lang<sup>2</sup> - und Augenheilkunde - Prof. Bechrakis<sup>3</sup> – sowie der Film über die Arbeit mit robotergestützter gynäkologischer Chirurgie - Prof. Kimmig<sup>4</sup> - noch im Internet verfügbar sind. Der angekündigte Film über die Klinikenapotheke als IT-organisierte Großapotheke eines Universitätsklinikums ist in Entstehung und wird Ihnen nach Edition noch in diesem Jahr ebenfalls zur Verfügung stehen.

Merken Sie sich bitte jetzt schon den nächsten Termin für die Alumni-Jahresversammlung am 18.09.2024 vor. Wieder gibt es die „Feierliche Goldene Promotion“ sowie eine interdisziplinäre – also alle Mediziner von A-Z interessierende - Fortbildung als „state of the art“ in verschiedenen Disziplinen der Universitätsmedizin. In diesem Jahr führt uns der Fortbildungsteil thematisch in die Pneumologie, also in die Umgebung der Ruhrlandklinik der Universitätsmedizin Essen, also in das ‚Westdeutsches Lungenzentrum‘. Es geht uns schwerpunktmäßig um die „Seltenen Erkrankungen“ und die „Schlafmedizin“.

Und wieder: – wenn Sie es noch nicht sind – werden Sie Alumnimitglied!

Mit herzlichen kollegialen Grüßen

Ihre

Rainer Kimmig  
Vorsitzender

Franz Weber  
Stellv. Vorsitzender

Klaus-Eugen Bonzel  
Schatzmeister

Nachfolgend für Sie Aktuelles  
aus der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen  
und der Universitätsmedizin Essen

---

<sup>2</sup> <https://cloud.uk-essen.de/f/9eec81838200493db564/>

<sup>3</sup> <https://cloud.uk-essen.de/f/a444ea55dada4eb78dab/>

<sup>4</sup> <https://cloud.uk-essen.de/f/3f7fc30edc0b4587b011/>

## Personalien

### Innere Medizin im St. Josef Krankenhaus der Universitätsmedizin Essen durch neue ärztliche Leitung näher an das Universitätsklinikum angebunden



von links: Prof. Dr. Jochen A. Werner, Prof. Dr. Sandra Kampe (Ärztliche Direktorin des SJK), Prof. Dr. Oliver Witzke, Frau Dagmar Wittek (SJK-Pflegedirektorin) und Frau Dr. Cornelia Sack (SJK-Geschäftsführerin)

Die *Klinik für Innere Medizin am UME-Standort St. Josef Krankenhaus Werden (SJK)* hat einen neuen Direktor: **Prof. Dr. Oliver Witzke**, Direktor der *Klinik für Infektiologie am UK Essen*, übernimmt die ärztliche

Leitung zum Jahreswechsel von **Prof. Dr. Jan Dürig**, der auf eigenen Wunsch die Klinik verlässt. Zugleich danken wir Herrn **Professor Dürig**, ehemaliger Mitarbeiter von Professor Dührsen, für sein langjähriges Engagement für die *Universitätsmedizin Essen*. **Prof. Dr. Jochen A. Werner**, UME-Vorstandsvorsitzender und Ärztlicher Direktor, betonte: „Mit einer deutlichen Verzahnung der medizinischen Bereiche werden wir alle Synergien uneingeschränkt ausschöpfen und das SJK zu einem integralen Bestandteil der Universitätsmedizin entwickeln können.“

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 51, 22.12.2023, Konzernkommunikation

### Professur für prädiktive Neurowissenschaften eingerichtet



**Prof. Dr. Tamás Spisák** entwickelt als neuer Professor für *prädiktive Neurowissenschaften* an der *Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen* im *Zentrum für Translationale Neuro- und Verhaltenswissenschaften* (C-TNBS-Klinik für Neurologie im *Universitätsklinikums Essen*) mit computergestützten Neurowissenschaften und Künstlicher Intelligenz (KI) hirnbasierte Biomarker (Neuromarker). „Mit diesen Markern möchten wir aus komplexen neuronalen Messungen klinisch nützliche Größen ermitteln“, erklärt der

37-Jährige. Vergleichen lässt sich das mit polygenen Risikoscores, die über das Krankheitsrisiko aufgrund der kombinierten Wirkung mehrerer Gene informieren. Im Gegensatz dazu setzen Neuromarker auf Struktur und Funktion des Gehirns und nicht auf genetische Daten.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1532>

gek. nach: Meldungen aus der Medizinischen Fakultät, 01.02.2024,

<https://www.uni-due.de/2024-02-01-biomarker-tamas-spisak>

und Meldungen der UDE, 01.02.2024, Dr. Alexandra Nießen

### Humboldt-Stipendiat am Zentrum für Universitäre Schmerzmedizin



Angst und Schmerzen gehen oft Hand in Hand. Wie die neurologischen Ursachen für Furchtgefühle aussehen, untersucht **Dr. Jonas Zaman** unter anderem experimentell. Er ist Gast bei **Prof. Dr. Ulrike Bingel** am *Zentrum für Universitäre Schmerzmedizin am Universitätsklinikum Essen*. Finanziert wird sein Aufenthalt durch einen Friedrich Wilhelm Bessel-Forschungspreis der *Alexander von Humboldt-Stiftung*.

Mehr unter <https://www.uni-due.de/2024-02-22-angst-schmerzen-jonas-zaman>

Aus: Meldungen der UDE, 22.02.2024, Dr. Alexandra Nießen

### Neuer Klinikdirektor für die Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie



Die *Klinik für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie* erhält zum 1. April einen neuen Klinikdirektor: **Prof. Dr. Payam Akhyari** kommt vom *Universitätsklinikum Aachen*, wo er als Direktor die *Klinik für Herzchirurgie* leitete. Er ist Experte für minimalinvasive Herzchirurgie, der Chirurgie der terminalen Herzinsuffizienz und thorakalen Aorta sowie des kardiovaskulären Tissue Engineerings. „Mit **Professor Akhyari** erhält die UME einen herausragenden Experten in dem

operativen Einsatz von Herzunterstützungssystemen, den sogenannten Kunstherzen, sowie für Herztransplantationen. Mein besonderer Dank gilt *Professor Markus Kamler*, der

die *Klinik für Thorax- und Kardiovaskuläre Chirurgie* kommissarisch noch leitet und mit seiner Expertise der *UME-Herzchirurgie* erhalten bleibt“, sagt **Prof. Dr. Jochen A. Werner**, *UME-Vorstandsvorsitzender* und *Ärztlicher Direktor*.

gek. aus: *UME-Mitarbeiter-Newsletter*, Ausgabe 8, 23.02.2024, Konzernkommunikation

## Forschungsergebnisse, Auszeichnungen und Ehrungen

### Forscherteam entwickelt potente Antikörper gegen das Zytomegalie-Virus



Von links: Prof. Dr. Ulf Dittmer, Dr. Mira Alt, Prof. Dr. Oliver Witzke, Prof. Dr. Adalbert Krawczyk

Zum humanen Zytomegalievirus (HCMV) forschen **Dr. Mira Alt** und **Prof. Dr. Adalbert Krawczyk** aus der *Klinik für Infektiologie am Universitätsklinikum Essen*. Das für Neugeborene oder Personen mit Immundefekt sowie unter immunsuppressiver Therapie besonders gefährliche Virus kann durch die Infektion zahlreiche Organsysteme

schädigen. In Kooperation mit Wissenschaftlern aus Ulm und Köln ist es den beiden *UME-Forschenden* gelungen, neuartige Antikörper zu induzieren, die gezielt gegen HCMV wirken. „Diese wegweisende Forschung legt den Grundstein für innovative Therapieansätze zur Bekämpfung dieser weit verbreiteten Infektion. Die Entwicklung neuer Antikörper gegen HCMV markiert einen wichtigen Schritt in der Medizin, der das Potenzial hat, das Leben von vielen Menschen zu verbessern“, so **Prof. Dr. Ulf Dittmer**, Direktor des *Instituts für Virologie*, und **Prof. Dr. Oliver Witzke**, Direktor der *Klinik für Infektiologie*, beide sind Co-Autoren der Studie. Die Ergebnisse der Arbeit wurden in der Fachzeitschrift „*Immunity*“ veröffentlicht.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1519>

aus: *UME-Mitarbeiter-Newsletter*, Ausgabe 50, 15.12.2023, Konzernkommunikation

### Prostatakrebs: international geringste Inkontinenzrate post OP in Essen



Ziel der internationalen Prostate Cancer Outcome (PCO) Studie ist es herauszufinden, in welchen Zentren die Behandlung des lokal begrenzten Prostatakrebses im Hinblick auf die patientenberichtete Lebensqualität besonders gut gelingt. In der aktuellen Auswertung von Patienten ein Jahr nach der Behandlung belegt die *Klinik für Urologie* im Hinblick auf den für die Lebensqualität ausgesprochen wichtigen Endpunkt der Inkontinenz nach radikaler Prostatektomie den ersten Platz von allen 130 deutschsprachigen Zentren, die sich für eine Auswertung qualifiziert haben.

„Patienten, die bei uns operiert wurden, haben das geringste Risiko für eine Inkontinenz nach der Operation. So ein Erfolg ist nur durch eine optimale Teamleistung zu schaffen, die neben der Pflege auch unsere Physiotherapie einschließt“, freut sich **Prof. Dr. Boris Hadaschik**, Direktor der *Klinik für Urologie* und Leiter des *Uroonkologischen Zentrums*.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1521>

aus: *UME-Mitarbeiter-Newsletter*, Ausgabe 51, 22.12.2023, Konzernkommunikation

### Preis für Bewertung von Pilzen als Bildner von Biofilmen im Harntrakt



Den mit 5.000 Euro dotierten Postdoktoranden-Preis für Hygiene und Mikrobiologie der *Robert-Koch-Stiftung* hat **Dr. Lisa Kirchhoff** vom *Institut für Medizinische Mikrobiologie* (Direktor **Prof. Dr. Jan Buer**) erhalten. Sie erhielt die Auszeichnung für ihre Forschungen zur Bildung von Biofilmen durch humanpathogene Pilze.

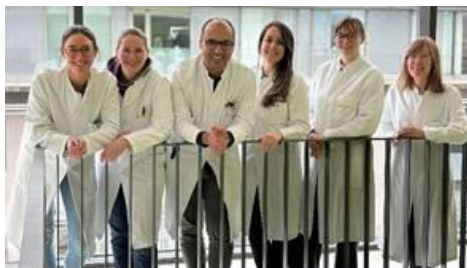
„Wir sind sehr stolz, eine so ausgezeichnete Wissenschaftlerin bei uns im Institut zu haben“, sagt **Prof. Dr. Peter-Michael Rath**, Leiter der *Arbeitsgemeinschaft Experimentelle Mykologie*, vom *Institut für Medizinische Mikrobiologie*. In Zusammenarbeit mit den *Deutschen Gesellschaften für Hygiene und Mikrobiologie, Immunologie und Virologie* vergibt die *Robert-Koch-Stiftung* in Berlin jährlich drei Postdoktorandenpreise für herausragende Arbeiten an Nachwuchsforschende in diesen Themenbereichen.

aus: *UME-Mitarbeiter-Newsletter*, Ausgabe 51, 22.12.2023, Konzernkommunikation



## Aktuelle Nachrichten

### Der Europäische Forschungsrat unterstützt Erforschung des malignen Melanoms



Dr. Robin Tamara Eisenburger, Gabriele Allies, Prof. Dr. Dr. Alpaslan Tasdogan, Dr. Luiza Melo, Dr. Lena Espelage und Isa-Vanessa Westedt

Mit einem „ERC Starting Grant“ fördert der Europäische Forschungsrat (ERC) **Prof. Dr. Dr. Alpaslan Tasdogan**, Klinik für Dermatologie (Direktor **Prof. Dr. Dirk Schadendorf**), bis 2028 mit 1,5 Millionen Euro. Das Ziel von **Prof. Tasdogan** und

seinem Team der AG Tumormetabolismus ist es, durch Untersuchungen an Patientinnen und Patienten besser zu verstehen, warum sich gesunde Zellen in Zellen des Schwarzen Hautkrebses verwandeln, im Körper streuen und wie diese Metastasen bekämpft werden können. „Wir Forschenden vermuten, dass der Krebs seinen Stoffwechsel verändert und möchten herausfinden, welche Prozesse im Körper dahinterstecken“, sagt **Prof. Tasdogan**.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1516>

gek. aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 50, 15.12.2023, Konzernkommunikation

### Zusammenarbeit zwischen Psychiatrie (LVR-Universitätsklinik Essen) und Universitätsmedizin ausgebaut



Die *Universitätsmedizin Essen (UME)* und die *LVR-Universitätsklinik Essen* wollen ihre Zusammenarbeit intensivieren. „Wir müssen in einem ‚Human Hospital‘ den Menschen ganzheitlich sehen“, sagt der UME-Vorstandsvorsitzende und Ärztliche Direktor **Prof. Dr. Jochen A. Werner**. Deshalb seien eine starke Psychiatrie und Psychosomatik am Standort wichtig. „Das bekommen wir nur

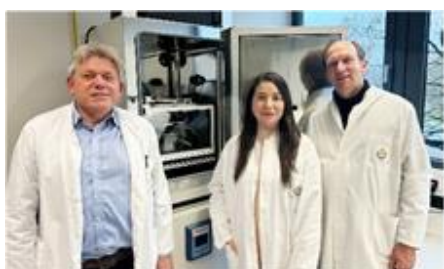
gemeinsam hin“, ergänzt **Prof. Werner**.

In die Absichtserklärung fließen Ziele der UME wie „Smart Hospital“ und „Green Hospital“ in die Kooperation ein. Weitere wichtige Felder wie die Künstliche Intelligenz sollen später ergänzt werden. „Soma ohne Psyche geht nicht, Psyche ohne Soma auch nicht. Das wollen wir mit der Absichtserklärung nach außen zeigen, aber auch nach innen mitnehmen“, erklärt **Prof. Dr. Martin Teufel**, Ärztlicher Direktor der *LVR-Universitätsklinik Essen*.

[Zum Artikel:](#)

gek. aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 50, 15.12.2023, Konzernkommunikation

### In vivo-Mikroskopie erforscht Wanderung von Krebszellen durch das Gewebe



von links: Dr. Reinhard Viga, Frau Zülal Cibir (Doktorandin) und Prof. Dr. Matthias Gunzer

Immunzellen bekämpfen Krankheitserreger oder Zellen in der Krebsentstehung in unserem Körper. Am falschen Ort können sie Schaden jedoch anrichten. Daher ist es sinnvoll, dieses Migrationsverhalten zu untersuchen. Die bisherige Videomikroskopie erlaubt jedoch nur eine langsame Bewegungsanalyse einzelner Zellproben.

Forschende der *UME* und des *Leibniz-Instituts für Analytische Wissenschaften (ISAS)* haben nun das Mikroskop „ComplexEye“ entwickelt, das künftig viele Proben in kurzer Zeit beobachtet. Darüber berichtet das Fachmagazin *Nature Communications*. „Wenn man wüsste, wie sich Neutrophile steuern lassen, würden sich viele Erkrankungen besser behandeln lassen“, sagt **Prof. Dr. Matthias Gunzer**, Direktor am *Institut für Experimentelle Immunologie und Bildgebung* an der *UDE* sowie Leiter der *Abteilung Biospektroskopie* am *ISAS, Dortmund*.

Mehr unter: <https://www.uni-due.de/med/meldung.php?id=1518>

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 51, 22.12.2023, Konzernkommunikation

## Neue App hilft bei der Differenzierung von Schädel-Hirn-Traumata bei Kindern



Priv.-Doz. Dr. Nora Bruns und Prof. Dr. Christian Dohna-Schwake

Das Schädelhirntrauma (SHT) ist eine der häufigsten Verletzungen im Kindesalter. Junge Forschende aus der *Kinderklinik*, dem *Hauerschen Kinderspital* der *LMU München* und der *Hochschule Hof* erproben zusammen mit weiteren Kinderkliniken und den Krankenkassen eine neue App, die den Schweregrad eines SHT schnell und zuverlässig

eingrenzen kann und die bei der Entscheidung hilft, ob stationär oder ambulant behandelt werden soll. Der *Innovationsausschuss des Gemeinsamen Bundesausschusses* fördert das Vorhaben für 3,5 Jahre mit knapp 6 Millionen Euro.

Kinderkliniken sollen so entlastet werden, denn deutschlandweit werden jährlich rund 90.000 junge Menschen mit SHT in Kinderkliniken vorgestellt“, erklärt **Priv.-Doz. Dr. Nora Bruns**, *Klinik für Kinderheilkunde I* (Direktorin **Prof. Dr. Felderhoff-Müser**), die das Forschungsprojekt mit Unterstützung von **Prof. Christian Dohna-Schwake** (Leiter der Pädiatrischen Intensivmedizin) führt.

nach UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 1, 05.01.2024, Konzernkommunikation und Ärztezeitung (Springer) vom 05.01.2024

## Ruhrlandklinik der UME: Neubau für seltene Lungenerkrankungen eingeweiht

Das *Zentrum für seltene Lungenerkrankungen in der Ruhrlandklinik der Universitätsmedizin Essen* (Ärztlicher Direktor **Prof. Dr. Christian Taube**) hat einen Neubau erhalten. Zur Einweihung kam NRW-Gesundheitsminister **Karl-Josef Laumann**: „Für Menschen mit seltenen Lungenerkrankungen, wie beispielsweise Mukoviszidose und idiopathischer Lungenfibrose, ist die *Ruhrlandklinik* bereits lange eine zentrale Anlaufstelle. Mit dem vom Land geförderten Neubau haben wir am Standort Essen beste Bedingungen für die optimale Behandlung und Forschung zu seltenen Lungenerkrankungen geschaffen“.

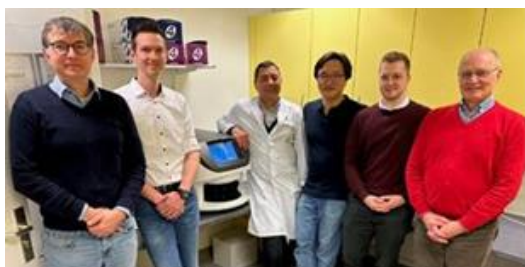
Rund zwölf Millionen hat der Neubau gekostet. „Die *Ruhrlandklinik* ist eine hochspezialisierte und leistungsfähige Spezialklinik für Atemwegs- und Lungenerkrankungen. Sie ist gleichermaßen ein wichtiger und integraler Bestandteil der gesamten *Universitätsmedizin Essen*“, erklärte **Prof. Dr. Jochen A. Werner**, Ärztlicher Direktor und Vorstandsvorsitzender der *Universitätsmedizin Essen*.

Mehr unter:

<https://www.uk-essen.de/presse/zentrum-fuer-seltene-lungenerkrankungen-eingeweiht/>

gek. aus UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 3, 19.01.2024, Konzernkommunikation

## KI unterstützt Befunderhebung in der Pathologie: „Smart Pathology“



Von links: Prof. Dr. Dr. Jens Kleesiek, Institut für Künstliche Intelligenz in der Medizin (IKIM); Sebastian Köwitsch (ZIT); Prof. Dr. Hideo Baba, Pathologie; Moon-Sung Kim und Fabian Hörst, beide IKIM; sowie Prof. Dr. Laszlo Füzesi, Pathologie.

Das *Institut für Pathologie*, das *Institut für Künstliche Intelligenz in der Medizin (IKIM)* und die *Zentrale Informationstechnik (ZIT)* treiben die Digitalisierung und den Einsatz von KI-

Algorithmen im *Institut für Pathologie* voran. So wurde mit der Einführung des „ePathoscheins“ die Anforderung von Untersuchungen für die automatische Datenverarbeitung vereinfacht. Auch wurde ein Scanner zur Digitalisierung der histologischen Präparate in Betrieb genommen und in die KI Translation Essen (KITE)-Server-Infrastruktur der UME integriert (<https://kite.ikim.nrw/>). Dies ermöglicht die Analyse des Bildmaterials durch KI-Algorithmen der IKIM-Forscher. Der kommissarische Leiter der Pathologie **Prof. Dr. Baba** begrüßt diesen Schritt: „Ich freue mich über diese großartige Kooperation, die den Weg zur Smart Pathology ebnet.“

gek. aus UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 6, 19.01.2024, Konzernkommunikation

## Aus der Stiftung Universitätsmedizin

### Freie Klinikbetten für Kinder finden! - Kinderklinik baut Internetportal für NRW



Dr. Katarina Barukcic, Dr. Sarah Goretzki, Prof. Dr. Christian Dohna-Schwake und Priv.-Doz. Dr. Nora Bruns

Das Internetportal „FindABed.NRW“ (FAB.NRW) zum Finden freier Behandlungsplätze in Kinderkliniken in Nordrhein-Westfalen ist gestartet. Ein Team der *Klinik für Kinderheilkunde I* hat das Bettenportal mitgegründet. „Während

größerer Infektionswellen, wie wir sie zurzeit haben, fehlt es an stationären Betten. Die Versorgung und Verlegung der kleinen Patienten ist auf Kooperation der Kinderkliniken untereinander angewiesen. Das kostet Zeit. FAB.NRW soll hier helfen“, erklärt **Prof. Dr. Christian Dohna-Schwake**, Leitender Oberarzt der *Pädiatrischen Intensivmedizin* der *Klinik für Kinderheilkunde I*. Die *Stiftung Universitätsmedizin Essen* und die *Stiftung Kinderschutz NRW* finanzieren diese Initiative.

gek. aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 51, 22.12.2023, Konzernkommunikation

### Aktion „Walking Day“ spendet nach Wandertag für krebserkrankte Frauen



Dr. Jorit Ness (li.), Geschäftsführer der Stiftung Universitätsmedizin, Karin Hendrysiak, BKK-Landesverband NORDWEST, und Dr. Roland Döhrn, TuSEM Essen.

Beim „Walking Day“ am Baldeneysee beteiligte sich auch ein Team der *Förderinitiative Krebskranke* in der *Uni-Frauenklinik* und erhielt den 1. Preis der *BKK* für die größte gelaufene Gesamtstrecke. Zudem ging ein Euro des Startgeldes pro Teilnehmenden vom

Organisator *TuSEM Essen* an die Förderinitiative. „Mit der erreichten Summe in Höhe von 1.158 Euro können zusätzliche Projekte für Krebskranke finanziert werden, die den Betroffenen ein Stück Lebensqualität zurückgeben können“, erläutert **Sibylle Marcin**, 1. Vorsitzende der Förderinitiative. Die Förderinitiative agiert unter dem Dach der *Stiftung Universitätsmedizin*.

gek. aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 2, 12.01.2024, Konzernkommunikation

### Gesunde Ernährung – Thema im Neujahrsempfang der Universitätsmedizin

Beim Neujahrsempfang der *Stiftung Universitätsmedizin*, der *Universitätsmedizin Essen* und der *Medizinischen Fakultät* am 24. Januar 2024 im Deichmann-Auditorium hieß das Motto „Naturheilkunde für die Spitzenmedizin“. **Prof. Dr. Ulrich Radtke**, Vorstandsvorsitzender der *Stiftung Universitätsmedizin*, begrüßte die über 400 geladenen Gäste: „Die Ernährung spielt nicht nur für die eigene Gesundheit eine Rolle, sondern auch für unseren Planeten. Ich danke daher allen, die hier im Saal und an den Bildschirmen sind, für ihr Interesse – allen voran den zahlreichen Spenderinnen und Spendern der Stiftung.“ Nach einem Grußwort durch Oberbürgermeister **Thomas Kufen** sprach **Prof. Dr. Gustav Dobos**, Leiter des *Zentrums für Naturheilkunde und Planetare Gesundheit*, zur „Naturheilkunde und Ernährung für Ihre Gesundheit“. Dass die Ernährung ein wichtiger Faktor für Prävention und Gesundheit ist, wurde auch in einem Podiumsgespräch erläutert. Zudem gab es per Video Einblicke in die Küche und Liveübertragungen zu einem Patienten und zu einem Kochkurs mit onkologischen Patienten. Dass gesundes Essen köstlich sein kann, verdeutlichte TV-Koch **Nelson Müller**. Er hatte ein pflanzenbasiertes Menü konzipiert, das die Gäste beim abschließenden kulinarischen Empfang im Foyer probieren konnten. Das Menü wurde auch im *Klinik-Casino* und auch den stationären Patientinnen und Patienten serviert.

Zur Videoaufzeichnung: <https://www.youtube.com/watch?v=hzK1R4K5GWg>

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 4, 26.01.2024, Konzernkommunikation

●●● **StiftungUniversitätsmedizinEssen**

Geschäftsführung: Dr. Jorit Ness, 0201 723-3765,

[Jorit.Ness@uk-essen.de](mailto:Jorit.Ness@uk-essen.de) [www.universitaetsmedizin.de](http://www.universitaetsmedizin.de)



## Zukünftige Veranstaltungen und sonstige Hinweise auf Interessantes im Universitätsklinikum Essen

### ETOS präsentiert onkologische Forschungsprojekte

Das 7. *Translational Onkologische Symposium* in Essen (ETOS) findet am Montag, 4. März 2024, von 10 bis 19 Uhr im Lehr- und Lernzentrum statt. Vorgestellt werden aktuelle Aktivitäten auf dem Gebiet der *Translationalen Onkologie* aus Essen, Düsseldorf und Münster. Interessierte sind eingeladen, Teil des virtuellen Treffens mit Live-Diskussionen und spannender Forschung von über 70 Referenten zu sein. In mehreren Räumen werden zwischen 12:45 Uhr und 13:45 Uhr über 60 Kurzpräsentationen gehalten – ideal für einen schnellen Überblick zu aktuellen Projekten. Um 19 Uhr wird verkündet, an wen der *ETOS Trophy Award 2024* überreicht wird.

Mehr unter: <https://indico.dkfz.de/event/802/>

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 6, 19.01.2024, Konzernkommunikation

### Hausärzte treffen sich zum Tag der Allgemeinmedizin

Der 7. *Tag der Allgemeinmedizin* in Essen hat das Motto „HausärztInnen und SpezialistInnen im Dialog“. Mit dabei am Mittwoch, 6. März, ist auch NRW-Gesundheitsminister **Karl-Josef Laumann**, wenn das *Institut für Allgemeinmedizin* praxisrelevante Fortbildungen in Workshops anbietet. So können Ärztinnen und Ärzte mit ihren Praxisteams praxisrelevante Notfälle und patientenorientierte Kommunikationstechniken trainieren, lernen klimaneutrale Ernährung praktisch umzusetzen oder können die Schilddrüsen-Sonografie optimieren. Ebenso gibt es Fachvorträge zu hausärztlich relevanten Themen. Einblick erhalten die Teilnehmenden auch in das LOCALHERO-Lehrprojekt zur Stärkung des hausärztlichen Nachwuchses auf dem Land und in strukturschwachen Gebieten.

Zum Programm: <https://www.ifam-essen.de/wp-content/uploads/2023/12/Flyer-TdA-2024.pdf>

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 1, 05.01.2024, Konzernkommunikation

### Sarkom-Konferenz findet in Essen statt

Die *Sarkom-Konferenz 2024* der *Deutschen Sarkom Stiftung* findet in Essen statt: Vom 7. bis 9. März werden rund 140 Teilnehmende aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Deichmann-Auditorium erwartet. „Die deutsche Sarkom-Community arbeitet systematisch daran, die Diagnose-, Behandlungs- und Versorgungsqualität für Sarkom-Betroffene in Deutschland weiter gemeinsam zu verbessern. Auf der Sarkom-Konferenz können die Teilnehmenden mehr über Innovationen erfahren sowie auch Kooperationen und Projekte pflegen oder initiieren“, erklären **Prof. Dr. Uta Dirksen** und **Prof. Dr. Sebastian Bauer** vom *Sarkomzentrum des Westdeutschen Tumorzentrums*.

Interessierte können sich zur Sarkom-Konferenz anmelden: [anmeldung@sarkom.de](mailto:anmeldung@sarkom.de)

Mehr unter:

<https://www.sarkome.de/fortbildung-konferenzen/sarkomkonferenz/sarkomkonferenz24>

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 4, 26.01.2024, Konzernkommunikation

### Kick-Off für das Institut für Geschlechtersensible Medizin

Das *Institut für Geschlechtersensible Medizin* der *Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen* startet mit einem Kick-Off am Freitag 8. März, 9:30 bis 16 Uhr, im Hörsaal des Operativen Zentrums II (Universitätsklinikum Essen, Hufelandstr. 55, 45147 Essen). Mit der Auftaktveranstaltung blickt das *Essener Kolleg für Geschlechterforschung* (EKfG) der *Universität Duisburg-Essen* gleichzeitig auf mehr als 25 Jahre erfolgreiche Arbeit in der Geschlechterforschung und Nachwuchsförderung zurück. Den Hauptvortrag hält **Prof. Dr. Ineke Klinge**, *Universität Maastricht*, die in der EU den Bereich Gendered Innovations maßgeblich mitgestaltet hat. Zum offiziellen Auftakt dabei ist auch **Ina Brandes**, Ministerin für Kultur und Wissenschaft des *Landes Nordrhein-Westfalen* (siehe Bild).

Zum Programm: <https://www.uni-due.de/ekfg/jubilaem2024.php>

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 6, 19.01.2024, Konzernkommunikation

### Klinische und wissenschaftliche Seminare des WZI für 2024

Das Klinische Treffen des *Westdeutschen Zentrums für Infektiologie (WZI)* mit Fallvorstellungen aus der Infektionsmedizin findet 2024 einmal im Monat montags jeweils von 17:15 bis 18 Uhr via ZOOM statt. In der Seminarreihe, die sich an Ärzte und Ärztinnen sowie Interessierte richtet, werden Fälle aus der Infektionsmedizin von den verschiedenen

Kliniken und Instituten des WZI präsentiert und diskutiert. Wenn Sie Interesse an einer Fallvorstellung haben oder sich anmelden möchten: [wzi@uk-essen.de](mailto:wzi@uk-essen.de).

Mehr Infos unter: <https://www.wzi-essen.de/wp-content/uploads/2023/12/Klinisches-WZI-Treffen-2024-Final.pdf>

Das WZI Scientific Seminar findet ebenfalls einmal monatlich statt: mittwochs von 16 bis 17 Uhr via ZOOM. Die Fortbildung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie Forschungsinteressierte. In der Seminarreihe werden verschiedene Forschungsprojekte der Kliniken und Institute des WZI präsentiert und diskutiert.

Mehr Infos unter: [https://www.wzi-essen.de/wp-content/uploads/2024/01/Termine-WZI-Scientific-Seminar\\_2024.pdf](https://www.wzi-essen.de/wp-content/uploads/2024/01/Termine-WZI-Scientific-Seminar_2024.pdf)

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 1, 05.01.2024, Konzernkommunikation

### **Journal Club im Motorik-Labor**

Dauer: Montag, 17:30 Uhr s.t. bis 18:30 Uhr s.t.

Ort: Klinik für Neurologie, Hufelandstraße 55, 45147 Essen

Gebäude: Motorik-Labor im Erdgeschoß des Operativen Zentrums I (alte Neurologie)

04.03.2024

Enzo Nio "A task-general connectivity model reveals variation in convergence of cortical inputs to functional regions of the cerebellum." von King M et al., erschienen in Elife. 2023 Apr 21;12:e81511.

18.03.2024

Julie Urrutia "Cerebellum Lecture: the Cerebellar Nuclei-Core of the Cerebellum." von Kobschull JM et al., erschienen in Cerebellum. 2023.

01.04.2024

Giorgi Batsikadze "Effects of transcranial direct current stimulation on neural activity and functional connectivity during fear extinction." von Lee D et al. , erschienen in Int J Clin Health Psychol. 2023 Jan-Apr;23(1):100342.

15.04.2024

Patrick Pais Pereira "Pupil-linked arousal signals track the temporal organization of events in memory." von Clewett, D., Gasser, C. & Davachi, L. , erschienen in Nat Commun 11, 4007 (2020).

MedizinstudentInnen: Auch wenn Sie nicht Mitglied der Arbeitsgruppe sind, können Sie 1 Leistungspunkt für die Teilnahme an mindestens zwei Terminen erwerben!

Ärztlichen KollegInnen können sich für die Teilnahme 1 CME Punkt gutschreiben lassen.

Die Teilnahme ist ohne Voranmeldung möglich!

Um den Zoom-Link, CME Punkte und Leistungspunkte zu erhalten, senden Sie bitte eine

kurze Mail an das Sekretariat von Frau Prof. Timmann-Braun: [annegret.vanlent-theissen@uk-essen.de](mailto:annegret.vanlent-theissen@uk-essen.de)

### **Notarztkurs März 2024**

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Praxisnahe Vermittlung von notfallmedizinischen Kenntnissen und Fertigkeiten in Kleingruppen zur Erlangung der "Zusatzbezeichnung Notfallmedizin"

Beginn: Samstag, 09.03.2024, ganztägig

Ende: Samstag, 16.03.2024, ganztägig

Ort: Essen

Teilnahmegebühr: 800 Euro pro Teilnehmer / Mitarbeiter des UK Essen: kostenlos

Weitere Infos unter: <https://anaesthesie.uk-essen.de/index.php?id=4356>

### **167. Nephrologisches Seminar**

Infos im Sekretariat der Nephrologie: [nephrologisches\\_seminar@uk-essen.de](mailto:nephrologisches_seminar@uk-essen.de)

Telefon: 0201-723-84171

Dauer: Dienstag, 12.03.2024, 18:00 Uhr s.t. bis 20:00 Uhr s.t.

Ort: Klinik für Nephrologie, Hufelandstraße 55, 45147 Essen

Gebäude: Hörsaal im 2. OG des Medizinischen Zentrums

Teilnahmegebühr: Die Teilnahme am nephrologischen Seminar ist kostenlos.

Das Seminar ist mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.

### **ETIM informiert zu neuen medizinischen Technologien**

KI-Experten und Visionäre des Gesundheitswesens tauschen sich beim 6. „*Emerging Technologies in Medicine*“ (ETIM) Kongress zur Zukunft des Gesundheitswesens und zu neuen KI-Technologien in der Medizin am 15. und 16. März im Deichmann-Auditorium aus. Der Kongress wurde vom Gründungsdirektor des *Instituts für Künstliche Intelligenz in der Medizin (IKIM)* **Prof. Dr. Michael Forsting** ins Leben gerufen und dient dem Austausch von Klinikern, Forschenden und Start-up-Unternehmen. „Dieses Symposium verspricht dynamische Diskussionen und bahnbrechende Präsentationen, die den Schnittpunkt verschiedener Disziplinen bei der Förderung medizinischer KI-Innovationen aufzeigen“, sagt **Prof. Dr. Jens Kleesiek** vom IKIM, Mitglied der Kongressleitung. UME-Beschäftigte können sich zur zweitägigen Veranstaltung kostenlos anmelden. Zum Programm und zur Teilnahme: <https://etim.uk-essen.de/index.html> aus: UME-Newsletter, Ausgabe 8, 23.02.2024, Konzernkommunikation

### **168. Nephrologisches Seminar**

Infos im Sekretariat der Nephrologie: [nephrologisches\\_seminar@uk-essen.de](mailto:nephrologisches_seminar@uk-essen.de)  
 Telefon: 0201-723-84171  
 Dauer: Dienstag, 09.04.2024, 18:00 Uhr s.t. bis 20:00 Uhr s.t.  
 Ort: Klinik für Nephrologie, Hufelandstraße 55, 45147 Essen  
 Gebäude: Hörsaal im 2. OG des Medizinischen Zentrums  
 Teilnahmegebühr: Die Teilnahme am nephrologischen Seminar ist kostenlos.  
 Das Seminar ist mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.

### **Spezielle Neurologische Ultraschalldiagnostik**

#### *Zoom-Seminar*

Beginn: Montag, 06.05.2024 ab 13:00 Uhr s.t.  
 Ende: Dienstag, 07.05.2024  
 Ort: Online Zoom-Seminar  
 Teilnahmegebühr: 220€ inkl. gesetzlicher MwSt.  
 Weitere Infos: [https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1449\\_NEU\\_K%C3%B6hrmann%2006-05-2024\\_v240118\\_65a8f47d8ecb7.pdf](https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1449_NEU_K%C3%B6hrmann%2006-05-2024_v240118_65a8f47d8ecb7.pdf)

### **169. Nephrologisches Seminar**

Infos im Sekretariat der Nephrologie: [nephrologisches\\_seminar@uk-essen.de](mailto:nephrologisches_seminar@uk-essen.de)  
 Telefon: 0201-723-84171  
 Dauer: Dienstag, 14.05.2024, 18:00 Uhr s.t. bis 20:00 Uhr s.t.  
 Ort: Klinik für Nephrologie, Hufelandstraße 55, 45147 Essen  
 Gebäude: Hörsaal im 2. OG des Medizinischen Zentrums  
 Teilnahmegebühr: Die Teilnahme am nephrologischen Seminar ist kostenlos.  
 Das Seminar ist mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.

### **Spezielle Neurologische Ultraschalldiagnostik**

#### *Zoom-Seminar*

Beginn: Montag, 27.05.2024 ab 13:00 Uhr s.t.  
 Ende: Dienstag, 28.05.24  
 Ort: Online Zoom-Seminar  
 Teilnahmegebühr: 220€ inkl. gesetzlicher MwSt.  
 Weitere Infos: [https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1447\\_NEU\\_K%C3%B6hrmann%2027-05-2024\\_v240118\\_65a8f441b1e90.pdf](https://veranstaltungen.uk-essen.de/downloads/1447_NEU_K%C3%B6hrmann%2027-05-2024_v240118_65a8f441b1e90.pdf)

### **170. Nephrologisches Seminar - 12. Autoimmunsymposium**

Infos im Sekretariat der Nephrologie: [nephrologisches\\_seminar@uk-essen.de](mailto:nephrologisches_seminar@uk-essen.de)  
 Telefon: 0201-723-84171  
 Dauer: Dienstag, 11.06.2024, 18:00 Uhr s.t. bis 20:00 Uhr s.t.  
 Ort: Klinik für Nephrologie, Hufelandstraße 55, 45147 Essen  
 Gebäude: Hörsaal im 2. OG des Medizinischen Zentrums  
 Teilnahmegebühr: Die Teilnahme am nephrologischen Seminar ist kostenlos.  
 Das Seminar ist mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.

## DTG-Kongress tagt 2025 in Essen



Von links: Prof. Dr. Hartmut Schmidt, Direktor der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin, Prof. Dr. Lars Pape, Direktor der Kinderklinik I, Dr. Ebru Yildiz, Geschäftsführerin des Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation, und Prof. Dr. Ulf Peter Neumann, Direktor der Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie.

Die erste Jahrestagung der *Deutschen Transplantationsgesellschaft* (DTG) zum wissenschaftlichen Austausch in der Transplantationsmedizin fand 1992 in Essen statt. Nach jährlich wechselnden Tagungsorten, zuletzt in Jena, findet die DTG-Tagung nach 2016 zum dritten Mal in Essen statt. 2025 wird die Essener DTG-Tagung dann drei Kongresspräsidenten und eine Kongresspräsidentin aus der UME haben: **Prof. Dr. Ulf Peter Neumann**, Direktor der *Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Transplantationschirurgie*, **Prof. Dr. Hartmut Schmidt**, Direktor der *Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Transplantationsmedizin*, **Prof. Dr. Lars Pape**, Direktor der *Kinderklinik II*, und **Dr. Ebru Yildiz**, Geschäftsführerin des *Westdeutschen Zentrum für Organtransplantation*.

aus: UME-Mitarbeiter-Newsletter, Ausgabe 46, 17.11.2023, Konzernkommunikation

### 11. Jahresversammlung der Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät der Universität Essen – *AluMedEs*



Am *Mittwoch, den 18. September 2024 ab 16 Uhr* trifft sich die *Alumni Vereinigung* zu ihrer *11. Jahresversammlung*. Neben der „*Goldenen Promotion*“ der Promovenden des Jahrgangs 1974 planen wir als Fortbildungsschwerpunkt die Arbeit der *Ruhrlandklinik* (Schwerpunkt *Pneumologie*) in den Blick zu nehmen.

Evtl. für Sie interessante Veranstaltungen finden Sie im *Veranstaltungskalender* des *Universitätsklinikums Essen*: [veranstaltungen.uk-essen.de](https://veranstaltungen.uk-essen.de)

**Werfen Sie auch einen Blick auf unsere Homepage mit weiteren interessanten Beiträgen:**  
[www.alumedes.de](http://www.alumedes.de)

ausgewählt und bearbeitet von R. de Brouwer, K.-E. Bonzel, F. Weber

**Redaktion des ‚UME-Mitarbeiter-Newsletters‘:**

Konzernkommunikation: Burkhard Büscher, Julia Siegfried, Achim Struchholz  
[presse@uk-essen.de](mailto:presse@uk-essen.de)

**News-Redaktion der Medizinischen Fakultät:**

Dr. Milena Hänisch, [milena.haenisch@uk-essen.de](mailto:milena.haenisch@uk-essen.de)  
und Martin Rolshoven, [martin.rolshoven@uk-essen.de](mailto:martin.rolshoven@uk-essen.de)

Freuen Sie sich auf die **nächste Ausgabe** unseres *Rundbriefes*, sie erscheint voraussichtlich **im Mai 2024**

und  
werden Sie Mitglied bei uns!!

**AluMedEs** - Vereinigung Alumni der Medizinischen Fakultät der Universität Duisburg-Essen e.V.

Beim Amtsgericht Essen auf dem Registerblatt 5548 eingetragen

Vorstandsvorsitzender: Prof. Dr. R. Kimmig, Stellvertreter: Prof. Dr. F. Weber, Schatzmeister: Prof. Dr. K.-E. Bonzel

Geschäftsstelle: Rosemarie de Brouwer, Tel. +49 (0)201 / 723 3091 [alumedes@uk-essen.de](mailto:alumedes@uk-essen.de)

Bankverbindung: Sparkasse Essen, IBAN: DE78 3605 0105 0007 8526 76, BIC: SPESDE33EXXX